

Aktuelle Schutzmaßnahmen zur Wahrnehmung direkter Beratungskontakte im Beratungszentrum Diakonie

Sehr geehrte Besucher und Besucherinnen,

Wir freuen uns, Ihnen wieder persönliche Beratungstermine anbieten zu können!
Gleichzeitig liegt uns Ihre Gesundheit sowie die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr am Herzen.

Daher hat sich die Geschäftsführung des Diakonischen Werks aufgrund der Corona-Pandemie zu folgenden Schutzmaßnahmen entschlossen:

- Bitte nehmen Sie keinen Termin wahr,
 - wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bei Ihnen auftreten.
 - wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage persönlich engen Kontakt mit einer Corona-infizierten Person hatten.Sagen Sie dann den Termin bitte ab, da wir Sie so auch nicht empfangen dürfen. Bei Bedarf kann eine telefonische oder Videoberatung vereinbart werden.
- Bitte erscheinen Sie passend zur vereinbarten Uhrzeit, um erhöhtes Personenaufkommen und Wartezeiten zu vermeiden. Warten Sie ggf. im Auto oder in der näheren Umgebung des Beratungszentrums.
- Der / die Berater/in holt Sie direkt an der Eingangstür ab.
- Das Betreten des Beratungszentrums ist nur mit Mund-Nasen-Schutz gestattet! Während des Beratungsgesprächs kann der Mund-Nasen-Schutz ggf. abgelegt werden. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise Ihrer Beraterin bzw. Ihres Beraters.
- Bei Betreten des Beratungszentrums nutzen Sie bitte die Händedesinfektion am Eingang.
- Halten Sie den Mindestabstand (1,5 m) ein.
- Vermeiden Sie unnötiges Berühren von Oberflächen (Türklinke, etc.).
- Beachten Sie bitte die Husten-Nies-Etikette.
- Zur Nachverfolgung von Infektionsketten sind wir im Falle einer Infektion verpflichtet, Ihre Kontaktdaten an das Gesundheitsamt herauszugeben. Das Formular werden wir Ihnen zu Beginn des Beratungsgesprächs zur Unterschrift vorlegen.

Wir danken für Ihr Verständnis und die Einhaltung dieser Maßnahmen!

Ihr Team des Beratungszentrums